

1862 **Ministerium Bismarck.** Ziel: Durchführung der Armeevergrößerung; Klärung der Stellung Preussens in Deutschland, Gleichberechtigung neben Österreich (durch „Blut und Eisen“).

a) 1864 **Der dänische Krieg.**
Preussen (Prinz Friedrich Karl) und Österreicher (Gablentz) über die Eider.

18. April Erstürmung der (10) Düppeler Schanzen. — Waffenstillstand.

Juni: Übergang nach Alsen.

Friede. Schleswig-Holstein wird deutsch.

1865 **Gasteiner Übereinkunft:** Holstein von Österreich, Schleswig von Preussen verwaltet.

b) 1866 **Der deutsche Krieg.**

Vorspiel: Auflösung des deutschen Bundes (14. Juni). — Preussens Anfrage an die Nachbarn: Besetzung Sachsens, Kurhessens, Hannovers.

Der siebentägige Feldzug in Böhmen. Gegen Österreichs Hauptarmee (Benedek) rücken 3 Heere.

26.—29. Juni: Gitschin—Trautenau, Skalitz—Hühnerwasser.

3. Juli: Königgrätz (Sadowa).

Vormarsch auf Wien. — Nikolsburger Waffenstillstand. (Des überraschten Napoleon Einmischung wird abgelehnt.)

Der Mainfeldzug (gegen Süddeutschland). 16. Juli. Die Mainarmee nimmt Frankfurt a. M. Ende Juli: Gefechte um Würzburg.

Kampf in Italien. Hier siegt Österreich: Schlacht bei Custozza, Seegefecht bei Lissa.

Friedensschlüsse: Österreich scheidet aus Deutschland aus; Preussen erwirbt Schleswig-Holstein, Hannover, Hessen-Nassau. (Prager Friede.) — Die süddeutschen Staaten zahlen